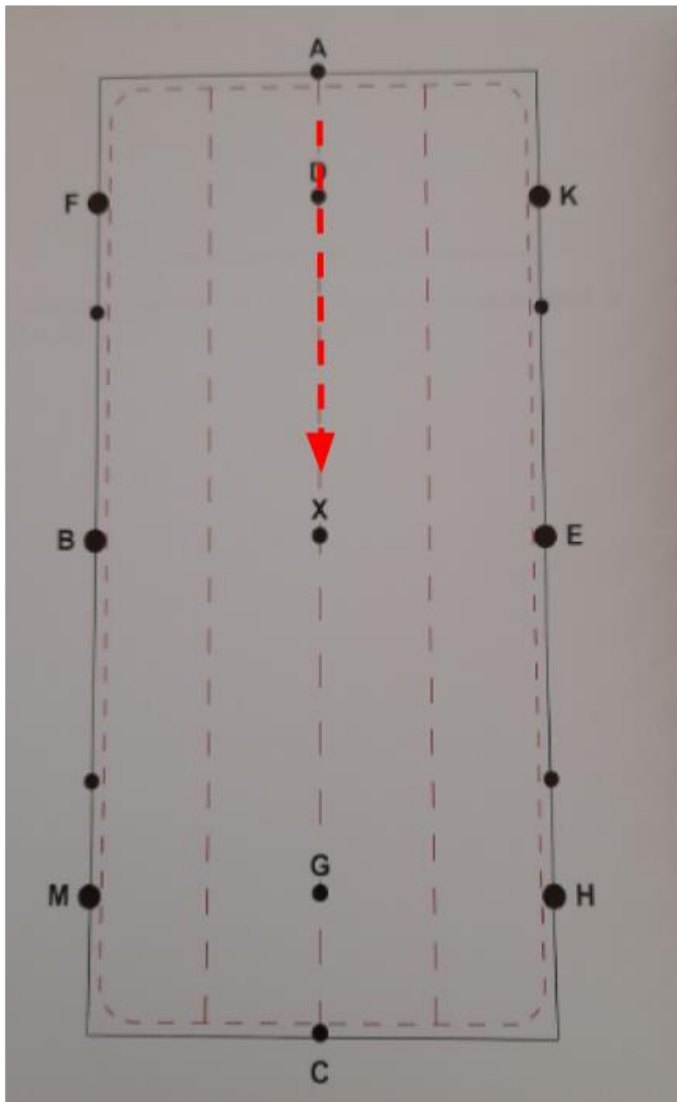


Hobby Horsing Turnier – Dressur-Aufgabe: wird vorgelesen

Hobby Horsing Club Kaiserstuhl – am 22.10.2023 - Ruhwaldstraße 6, 79369 Wyhl am Kaiserstuhl

A-X	Einreiten im Mittelschritt
X	Im Mittelpunkt halten. Grüßen
	Im Arbeitstempo antraben
C	Linke Hand
C-H-E-K-A-F-B-M	Ganze Bahn (Arbeitstrab)
C-X-C	Auf dem Zirkel geritten (1x herum)
C-X-C	Mitte der kurzen Seite im Arbeitstempo Galopp (1x herum)
C-X-C	Mitte der kurzen Seite im Arbeitstrab (1x herum)
C	Mittelschritt
C-X-A	Aus dem Zirkel wechseln
A	Im Arbeitstempo antraben
A-X	ein halbes Mal herum
X-A-X	Im Mittelpunkt im Arbeitstempo rechts angaloppieren (1x herum)
X-A	Im Mittelpunkt Mittelschritt
A	Ganze Bahn
K-X-M	Im Mittelschritt durch die ganze Bahn wechseln
H-K	Einfache Schlangenlinie an der langen Seite
A	Auf der Mittellinie abwenden
X	Im Mittelpunkt halten. Grüßen
	Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen

A-X Einreiten im Mittelschritt



Die Dressuraufgabe beginnt mit dem Einreiten auf die Mittellinie. Die Richter sitzen an dem Punkt C.

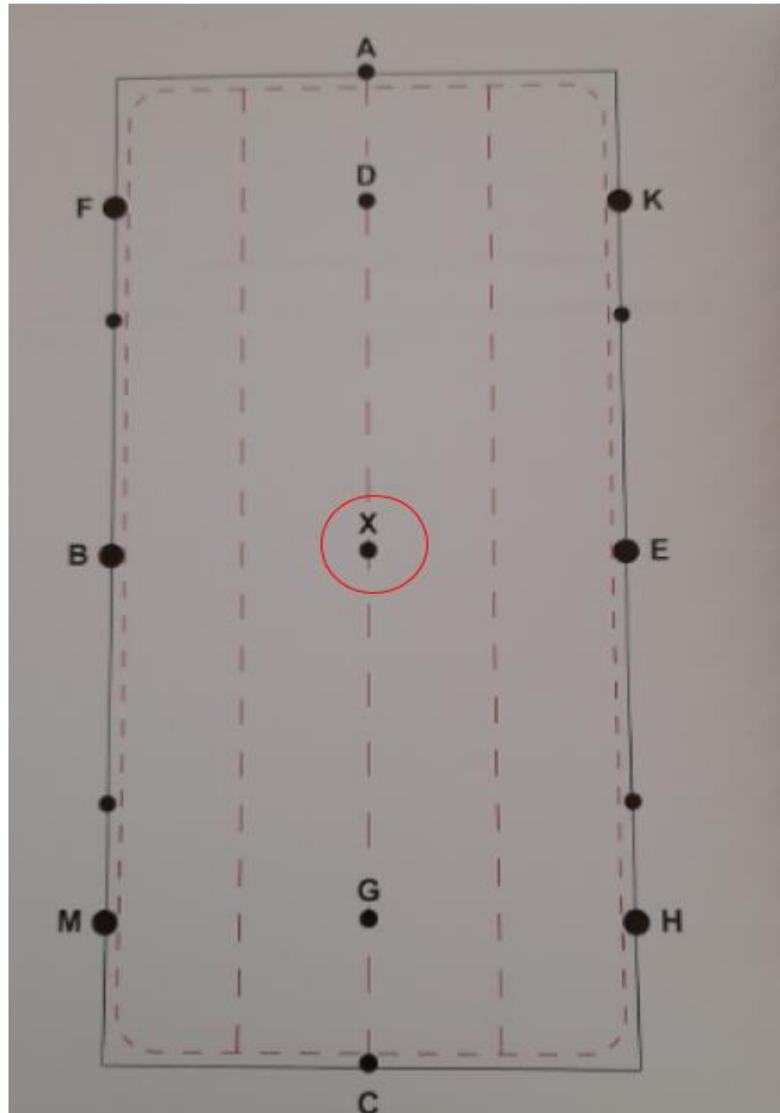
Beim Einreiten reitest du also direkt auf die Richter zu, um deine Aufgabe zu beginnen.

Das Einreiten und das folgende Halten bestimmen den ersten Eindruck, den die Richter von dir bekommen. Daher solltest du hier bereits darauf achten, dass du möglichst genau die Mittellinie triffst und schnurgerade auf ihr bleibst.

Tip:

Mittelschritt ist die natürliche Geschwindigkeit eines Pferdes. Beim Hobby Horsing ist der Mittelschritt also auch eure normale Geschwindigkeit.

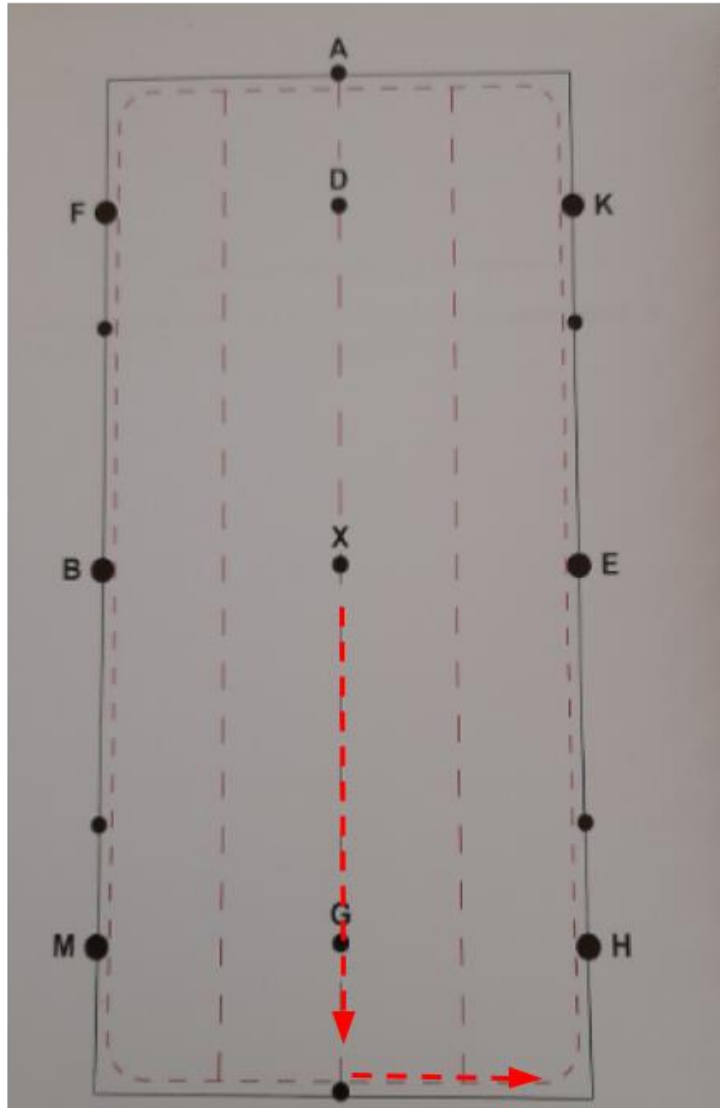
X Im Mittelpunkt halten. Grüßen



Versuche möglichst genau in der Bahnmitte (unsichtbarer Bahnpunkt X) zu halten.

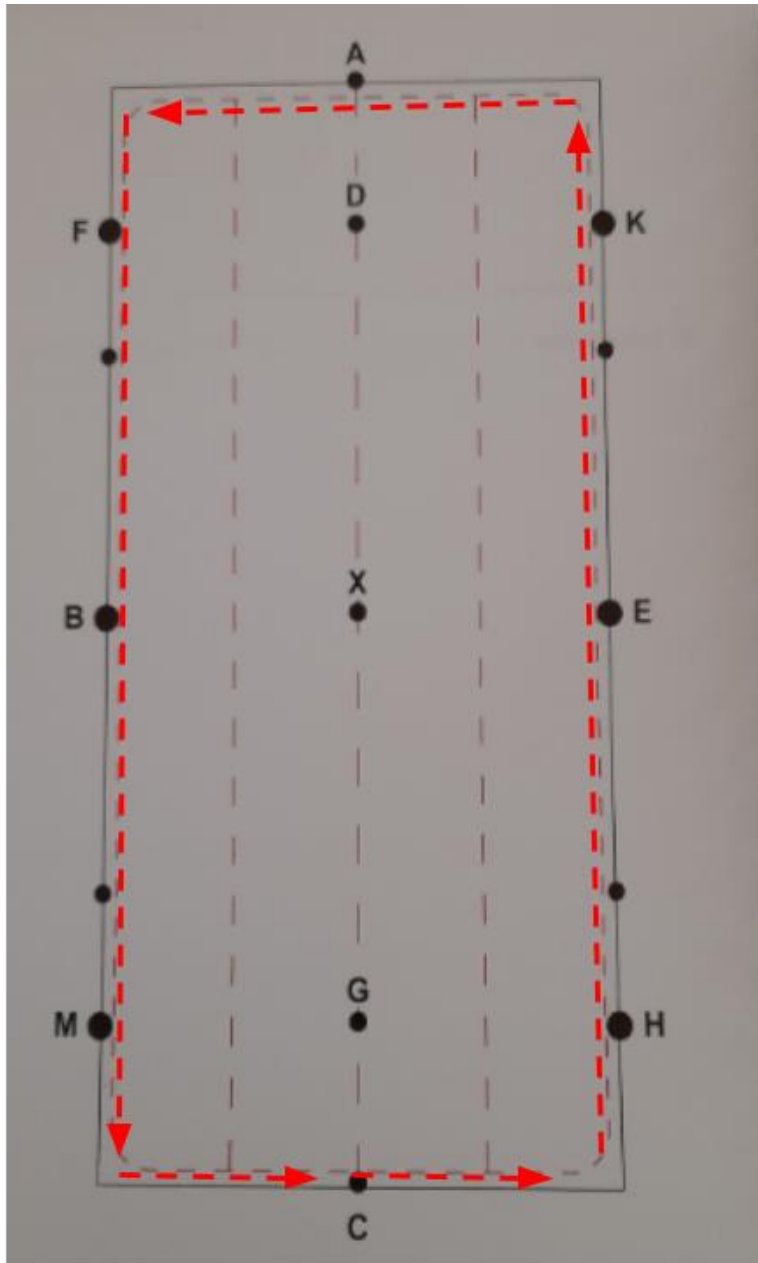
Nimm dir für das Grüßen genügend Zeit, damit es nicht zu hektisch wird. Nimm dabei die Zügel in die linke Hand und strecke den rechten Arm von dir weg. Dabei machst du eine Nickbewegung mit deinem Kopf.

C Im Arbeitstrab antraben – Linke Hand



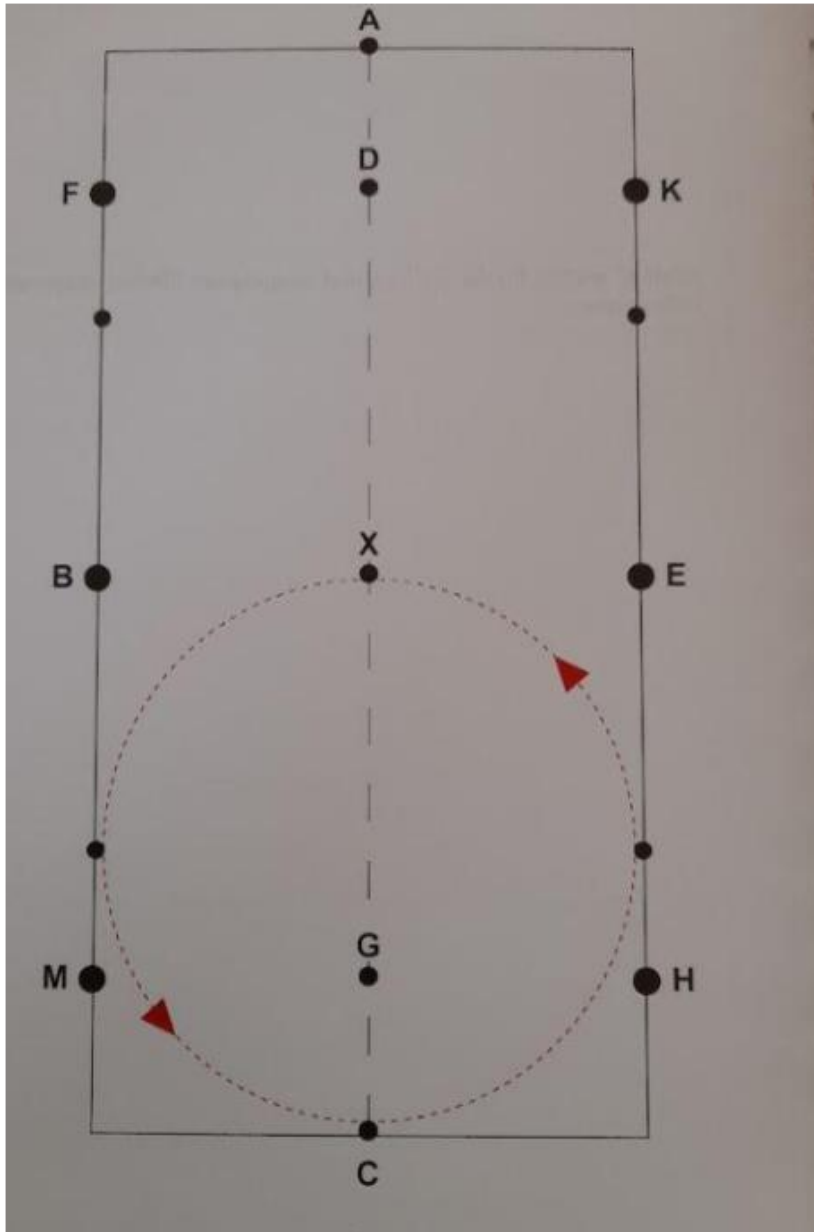
Beim Anreiten solltest du deinen Blick weiterhin geradeaus richten und die Richter anschauen. Bewertet wird das fleißige und gerade Anreiten.

C-H-E-K-A-F-B-M Ganze Bahn (Arbeitstrab)



Ganze Bahn bedeutet, dass du einmal rundherum reiten sollst. Wichtig: Reite die Ecken schön aus. Abkürzungen werden nicht gerne gesehen.

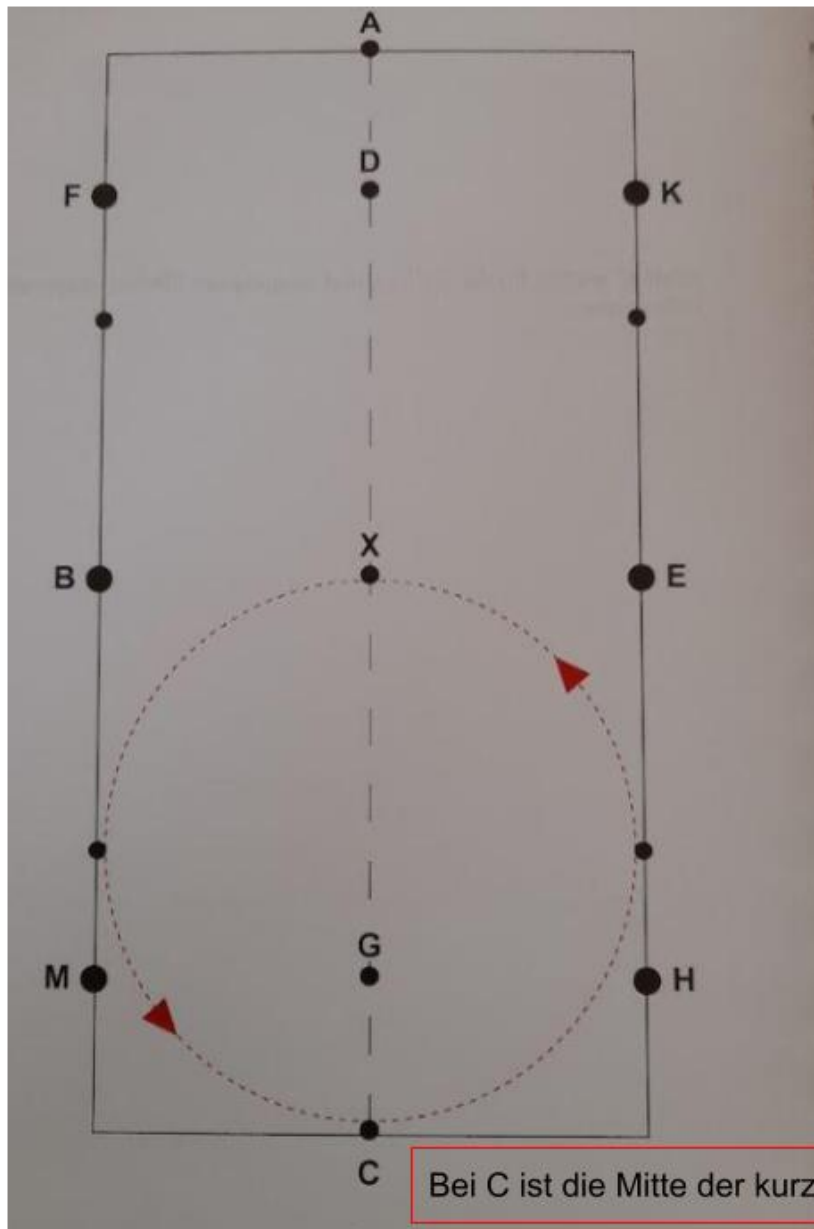
C-X-C Auf dem Zirkel geritten - einmal herum



Einmal herumgeritten bedeutet – einmal im Kreis herum im Arbeitstrab. (Also in einer gleichmäßigen taktvollen Geschwindigkeit)

Tipp:
hier musst du einmal im Zirkel (Kreis) herumreiten. Du beginnst bei C

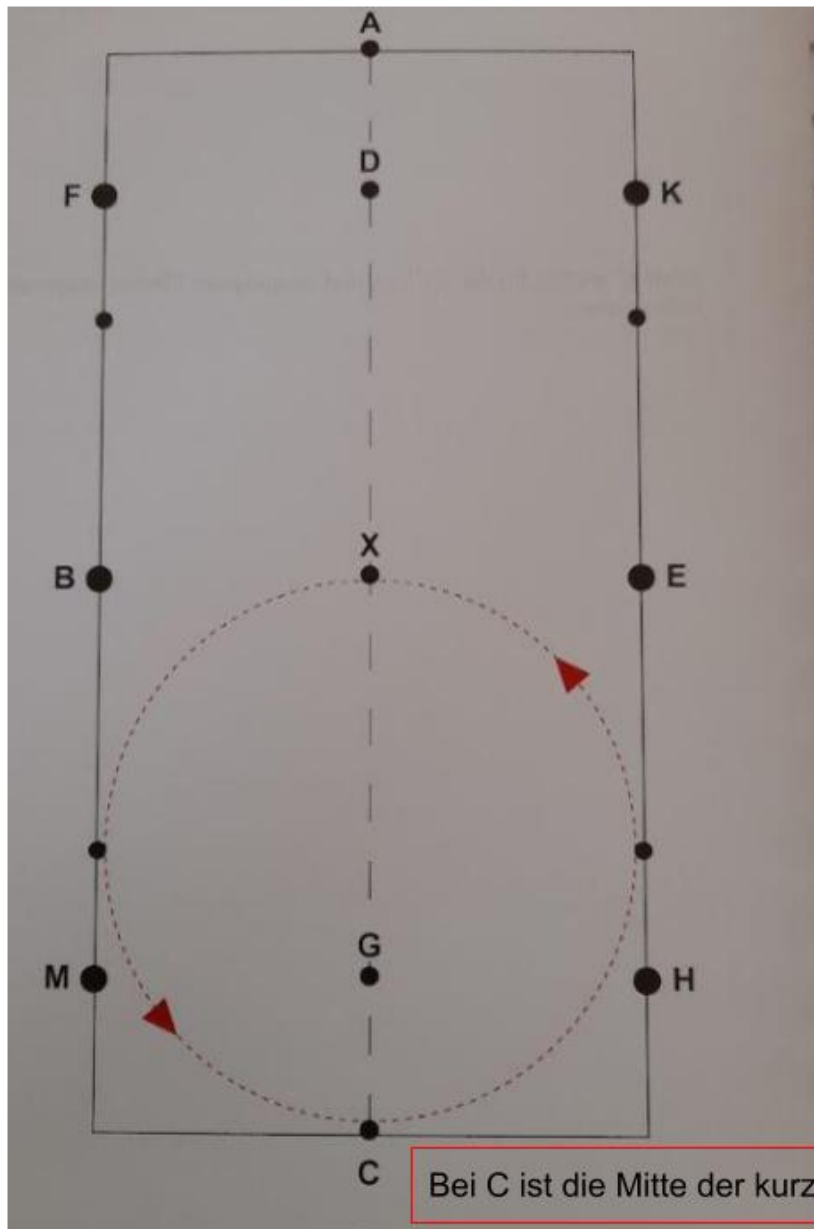
C-X-C Mitte der kurzen Seite - Arbeitstempo Galopp (1x mal herum)



Mitte der Kurzen Seite - Arbeitstempo Galopp bedeutet, dass du bei C angaloppieren sollst.

Bei C ist die Mitte der kurzen Seite

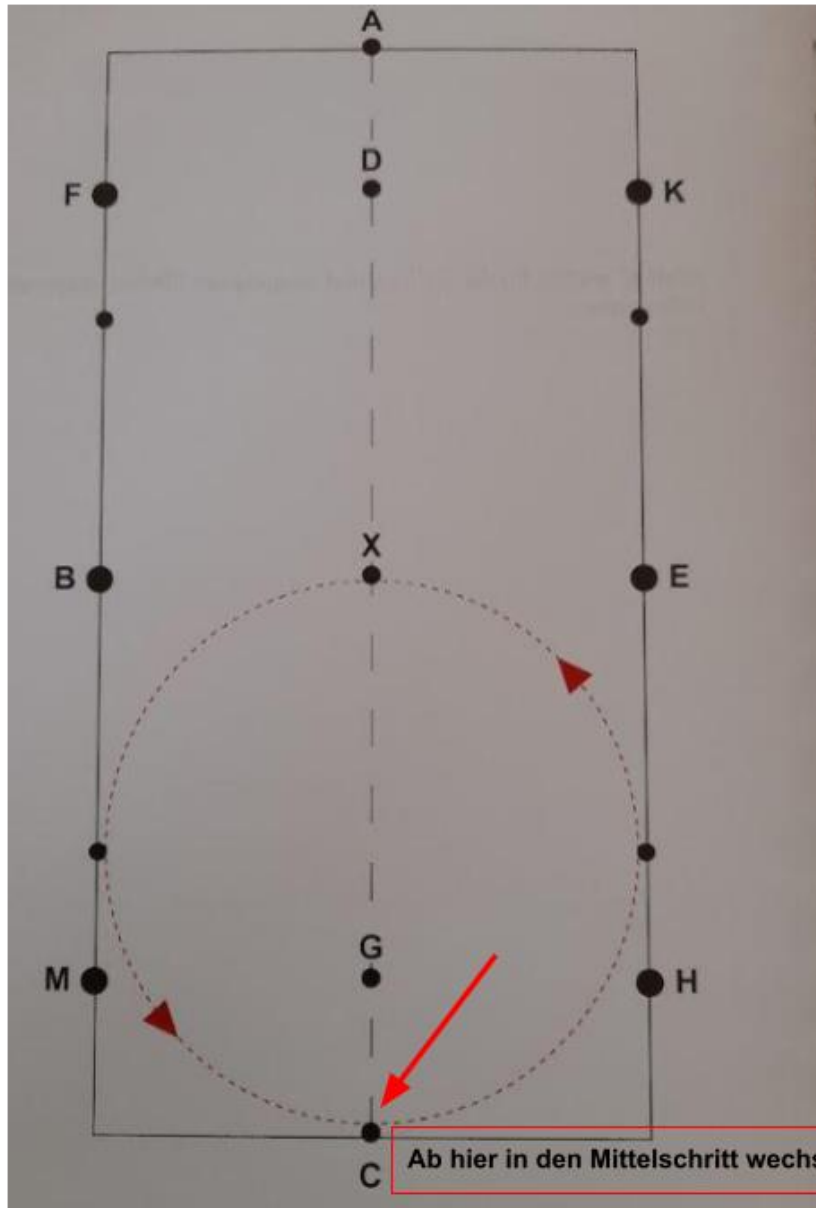
C-X-C Arbeitstrap 1x herum



Wenn du wieder bei C angekommen bist,
wechselst du in den Arbeitstrab.

Bei C ist die Mitte der kurzen Seite

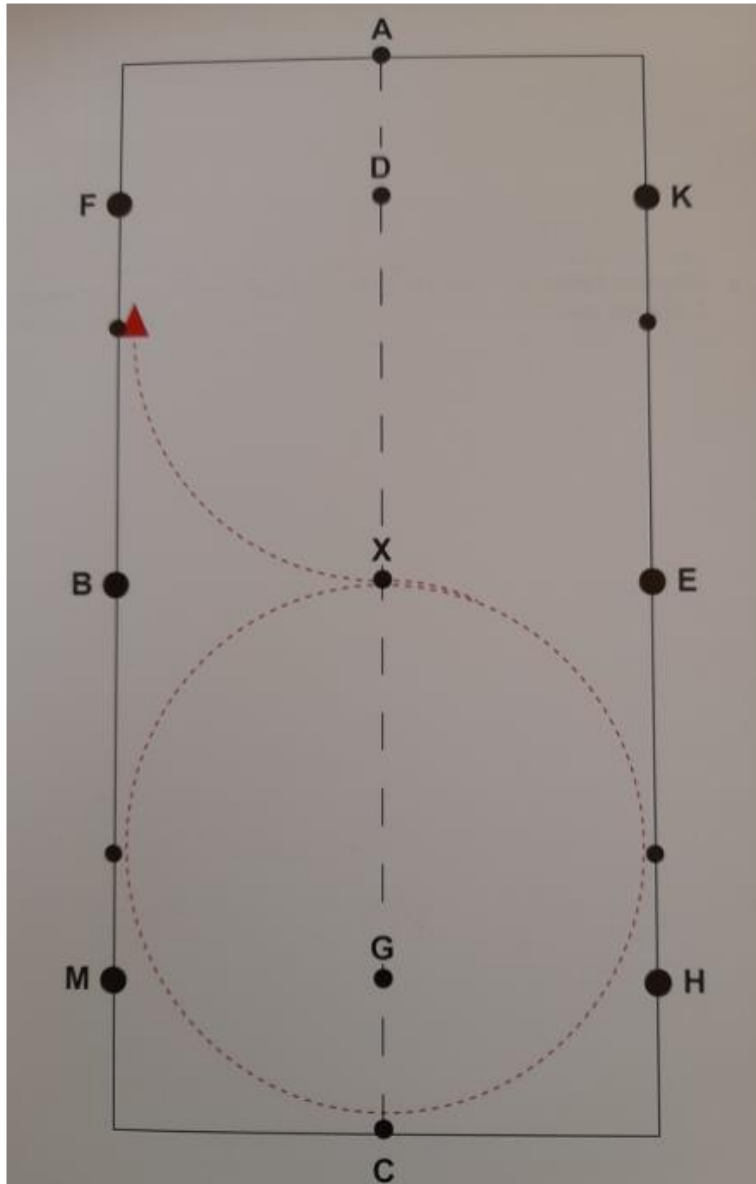
C Mittelschritt



Achte darauf, dass du exakt beim Buchstaben C vom Arbeitstrab in den Mittelschritt wechselst.
(Mittelschritt = normale Geschwindigkeit)

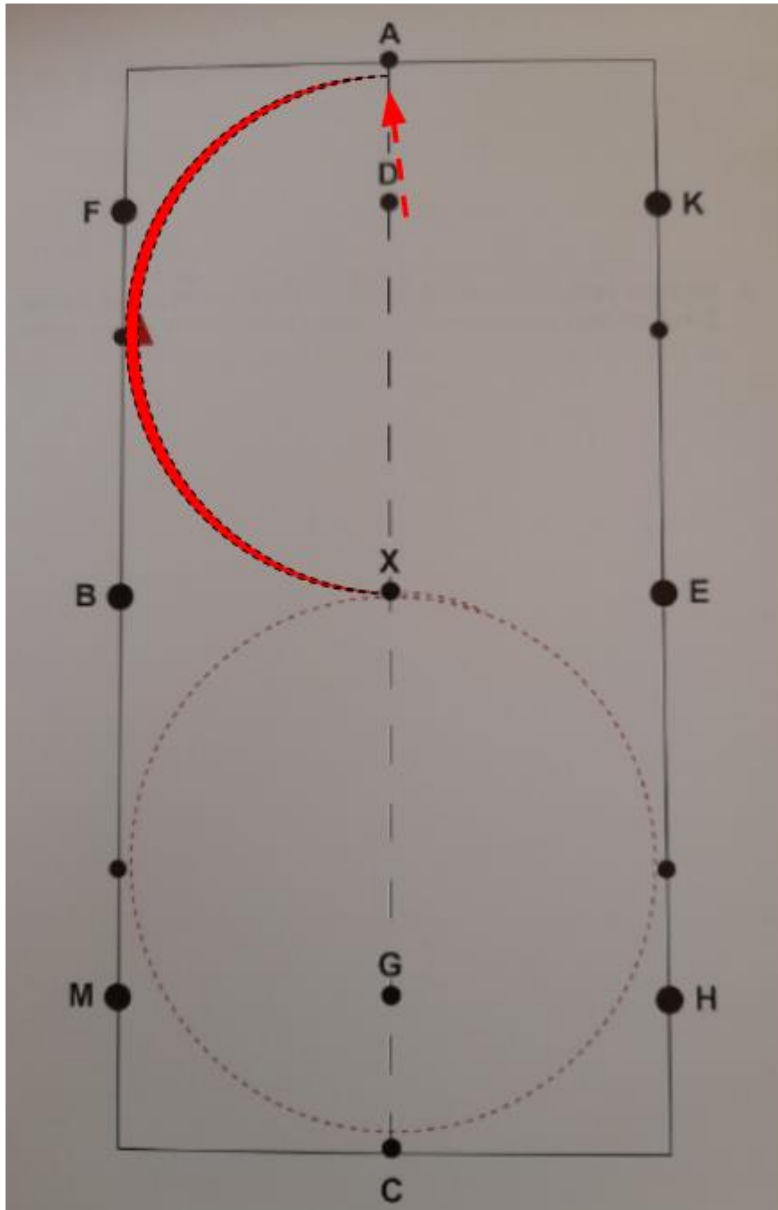
Ab hier in den Mittelschritt wechseln

C-X-A Aus dem Zirkel wechseln



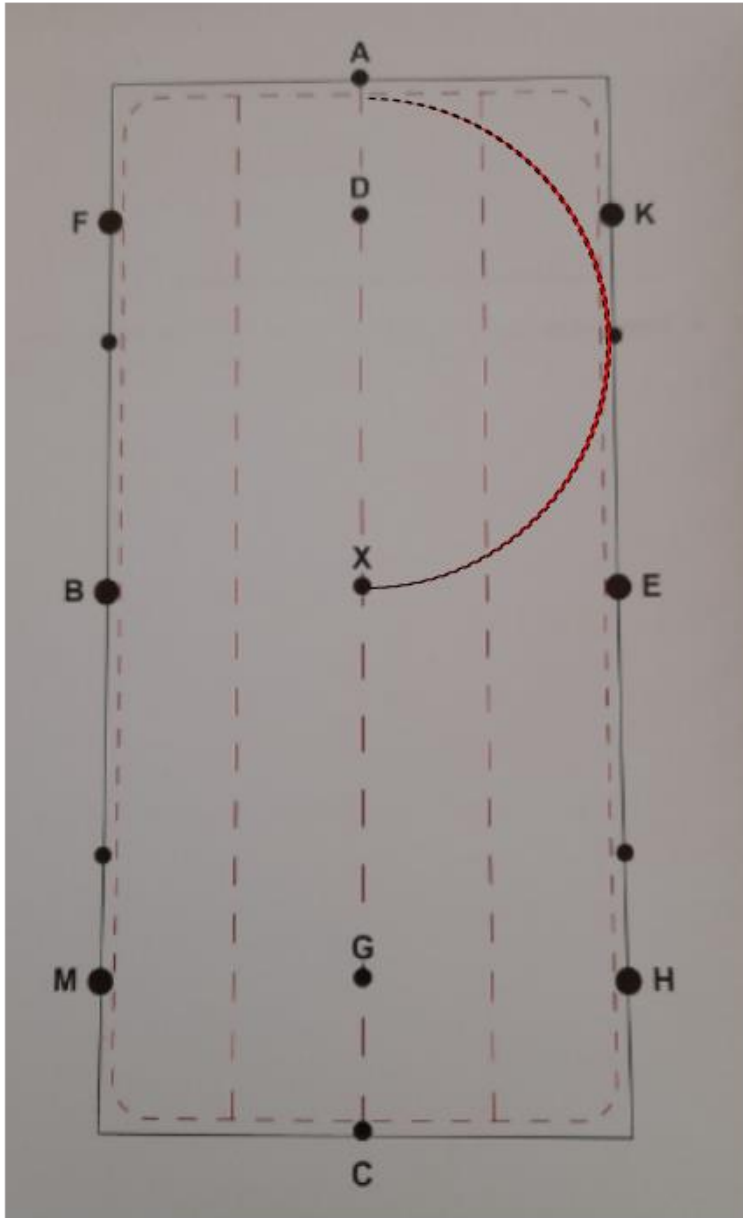
Der Wechsellpunkt liegt bei X. Also genau in der Mitte zwischen den Buchstaben B & E. Achte darauf, dass du den Zirkel in einer gebogenen Linie verlässt.

A Im Arbeitstempo antraben



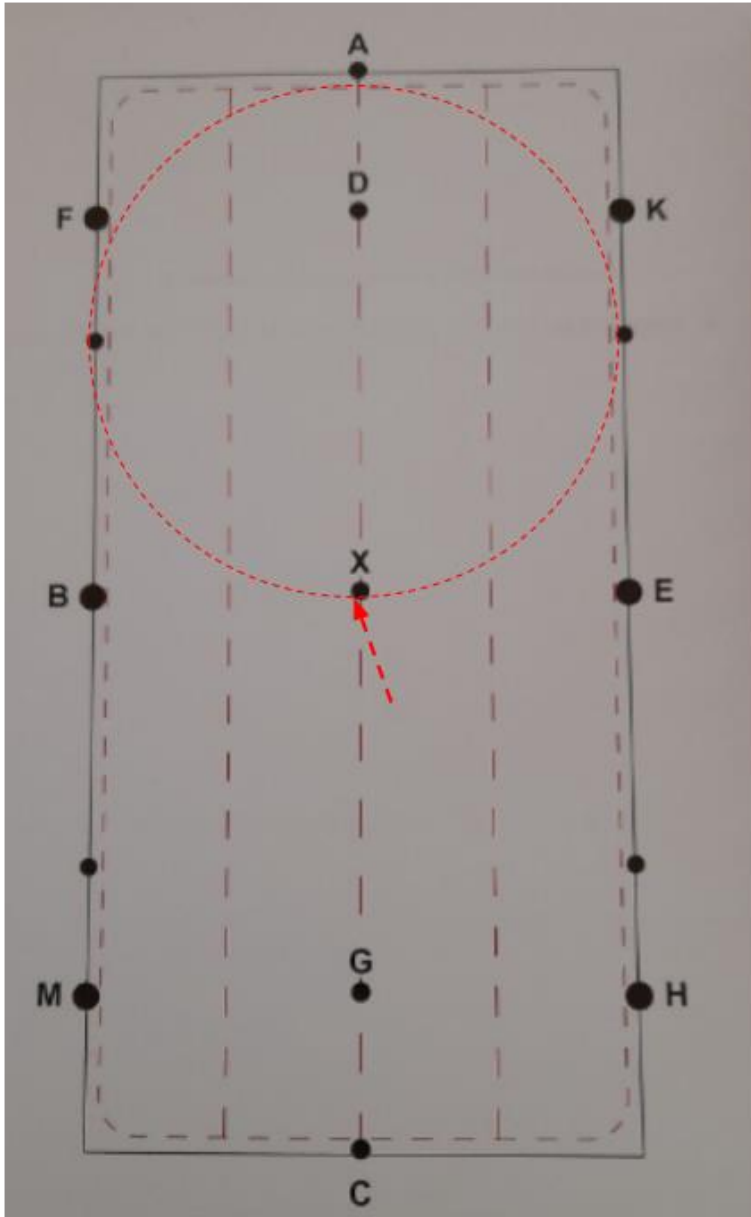
Beim Wechsel aus dem Zirkel reitest du wieder im Bogen auf den Buchstaben A zu. Bei A = antraben im Arbeitstempo.

A -X Halbes Mal herum



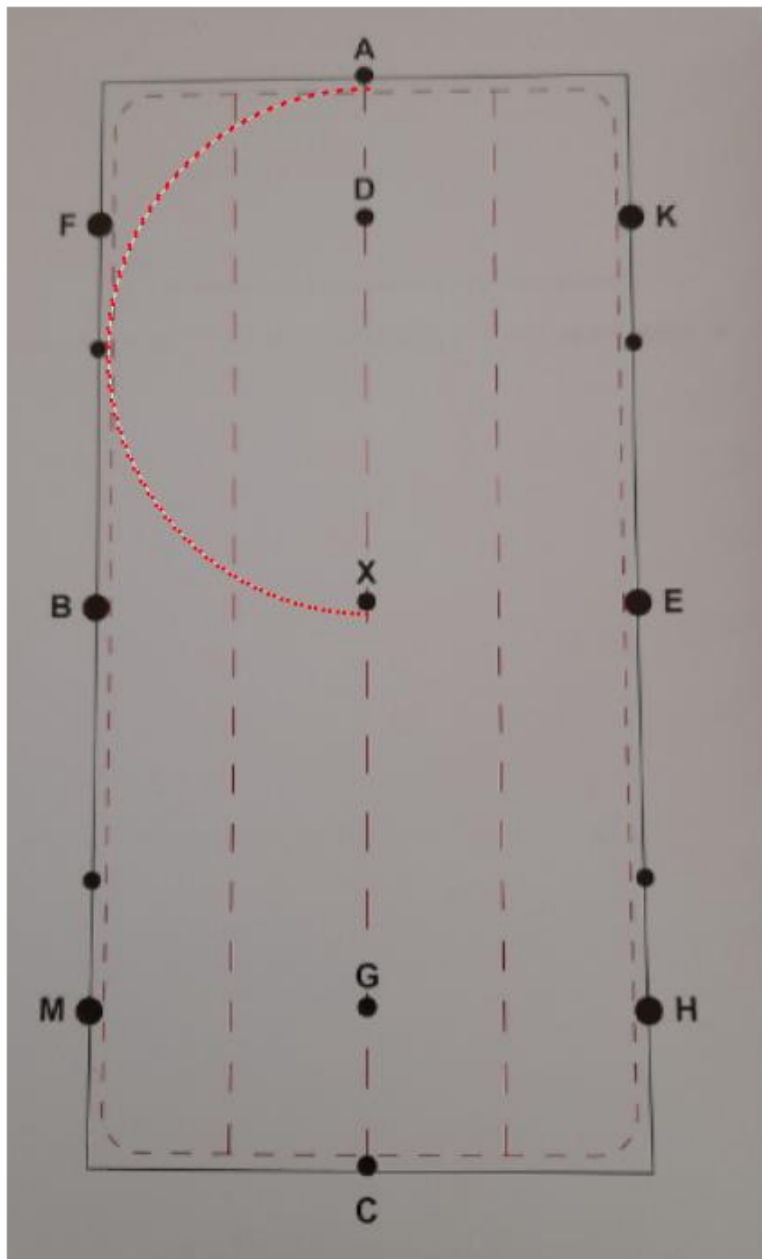
Halb mal herum bedeutet, dass du einen halben zirkel reitest.

X-A-X Im Mittelpunkt im Arbeitstempo rechts galoppieren (1x herum)



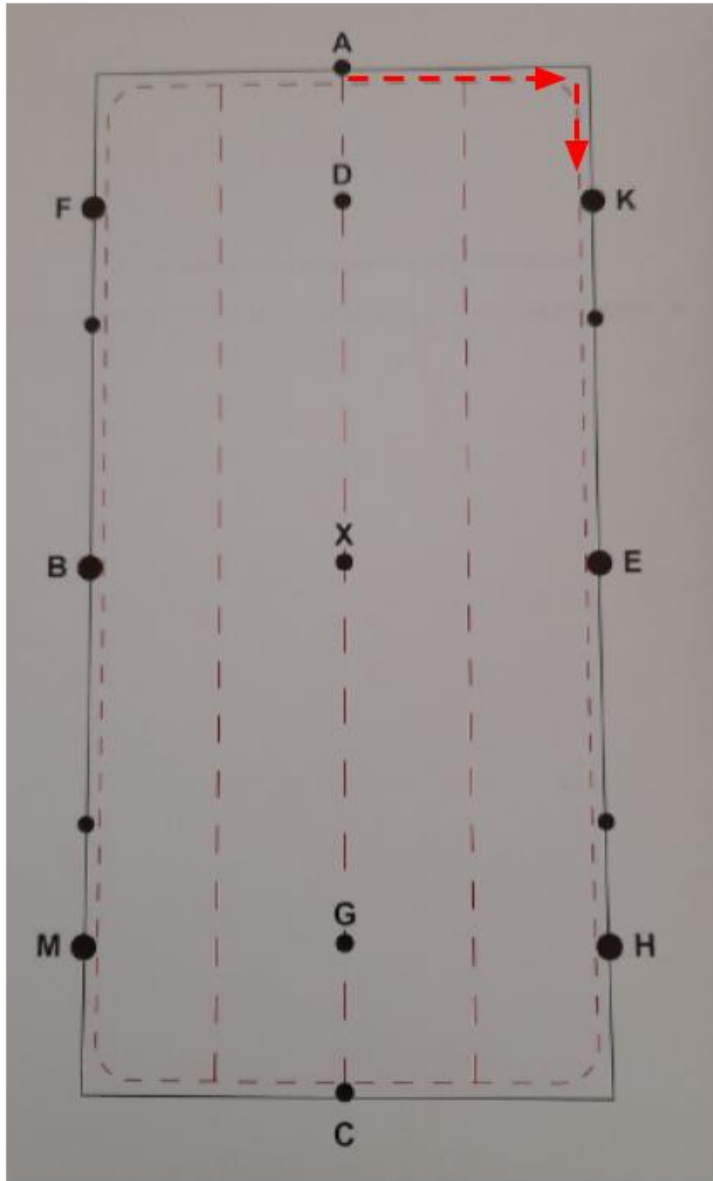
Der Mittelpunkt ist wieder bei X. Also exakt zwischen den Buchstaben B und E. Ab dort musst du einmal im Kreis herum galoppieren.

X-A Im Mittelpunkt Mittelschritt



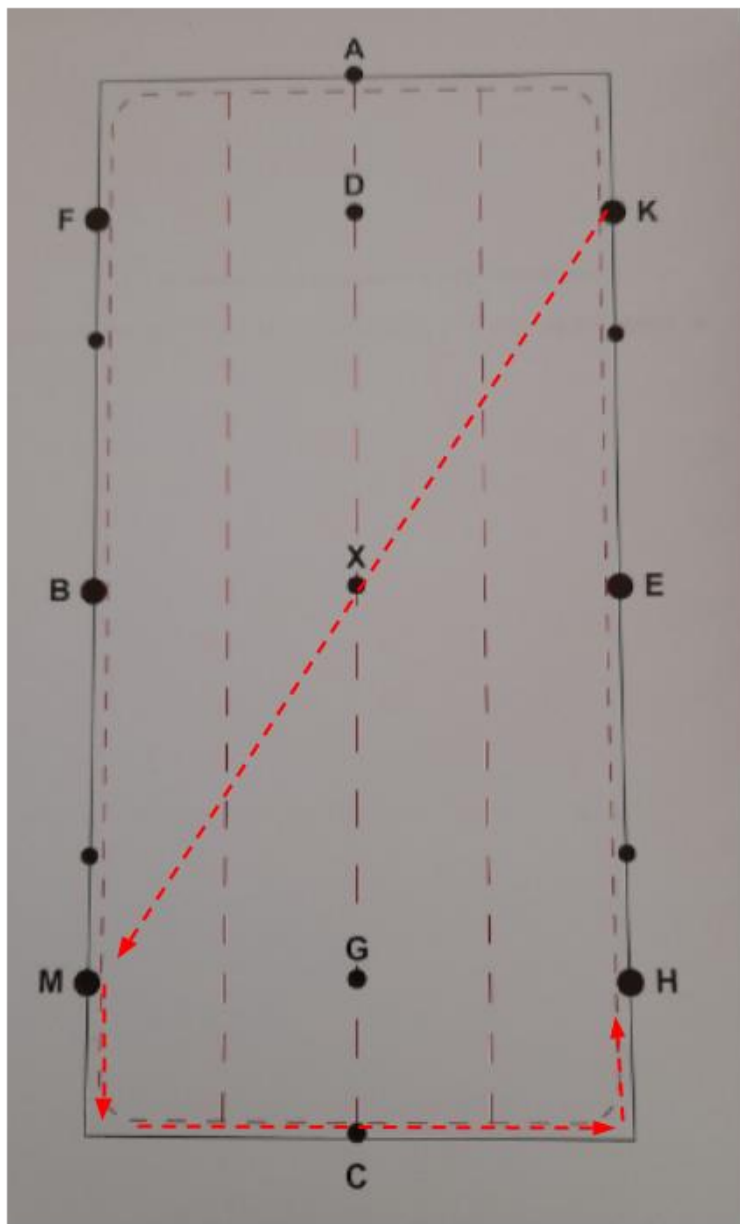
Bei X wechselst du in den Mittelschritt und reitest einen halben Zirkel bis A.

A Ganze Bahn



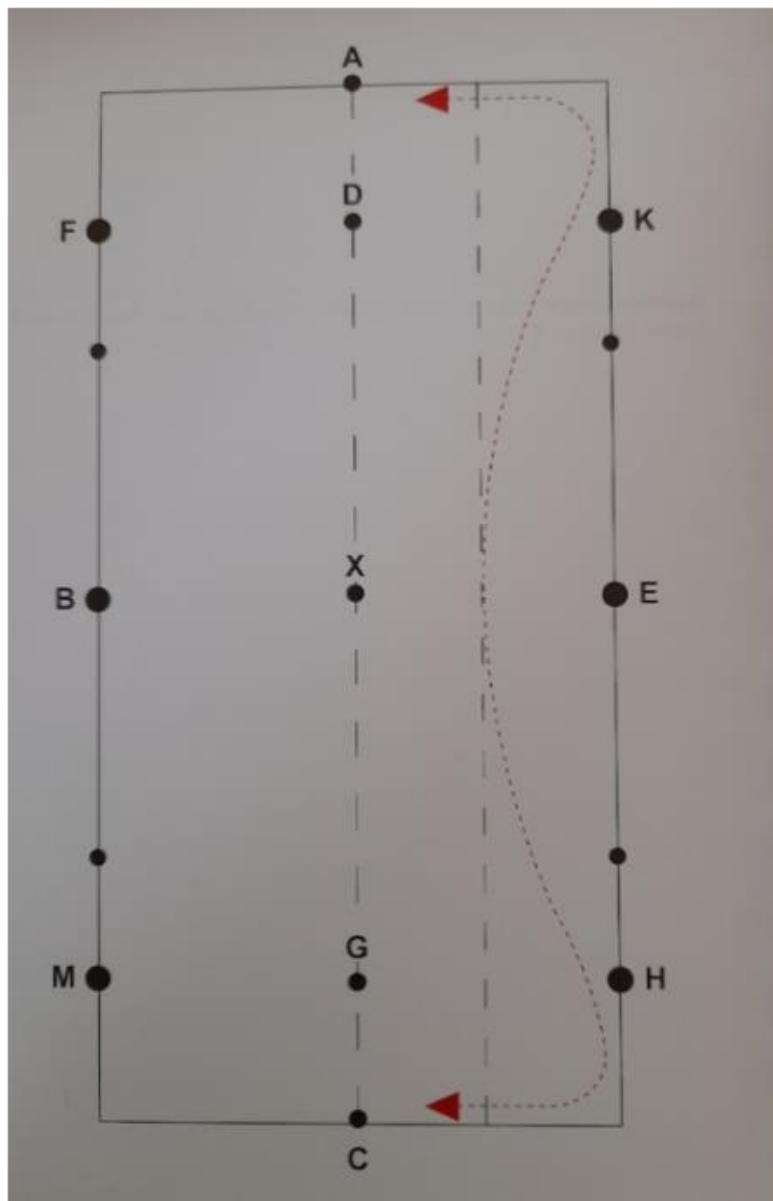
Bei A verlässt du den Zirkel! **Ganze Bahn** bedeutet, dass die Ecken wieder ausgeritten werden.

K-X-M Im Mittelschritt durch die ganze Bahn wechseln



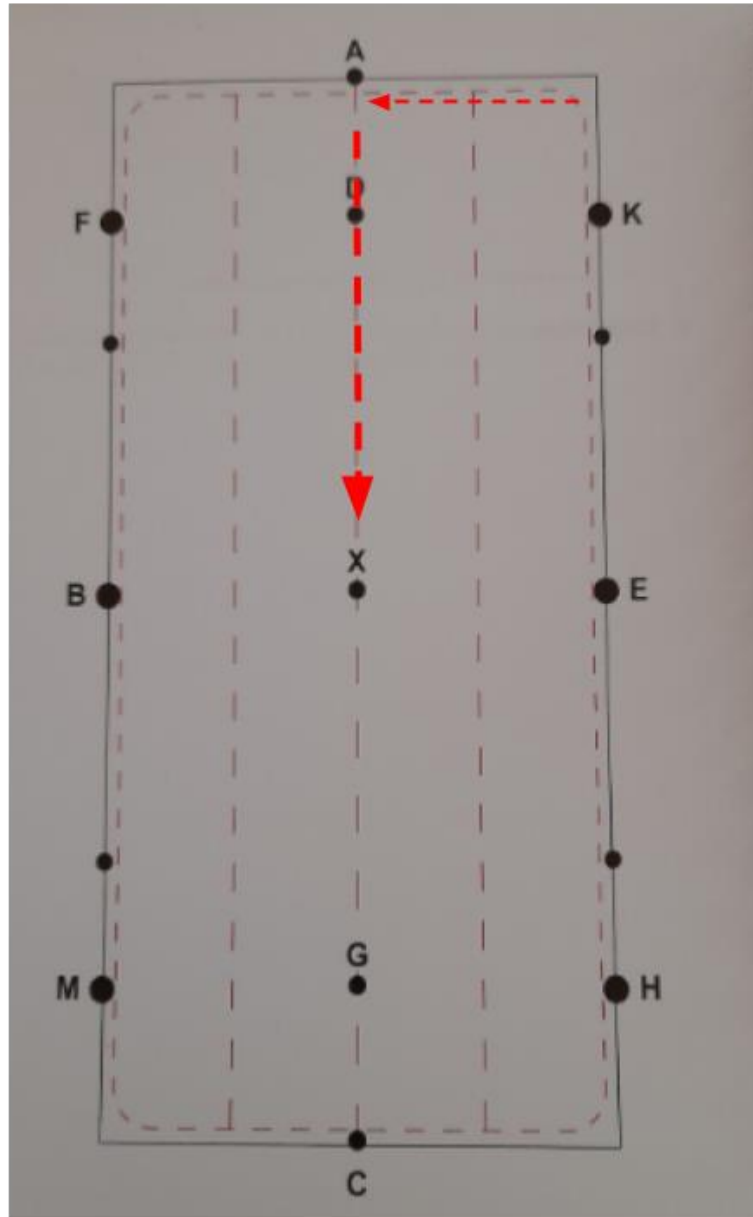
Bei K wechselst du durch die ganze Bahn.
Versuche den Buchstaben M auf diagonaler
Linie zu erreichen. Reite dann "ganze Bahn" bis
H

H- K Einfache Schlangenlinie an der langen Seite

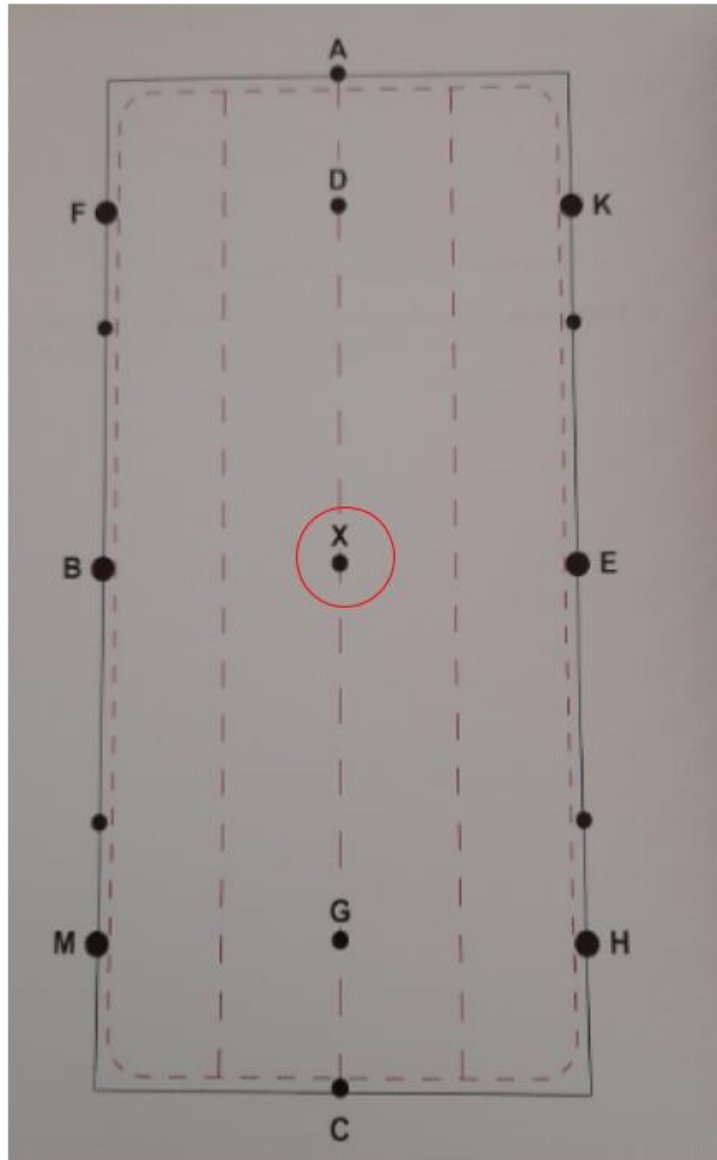


Bei H machst du einen kleinen Bogen bis E und gehst dann im Bogen weiter zu K. Achte aber darauf, dass du nicht zu weit in das Innere der Reitbahn kommst. In der Skizze siehst du, wie eine einfache Schlangenlinie an der langen Seite aussehen soll.

A Auf die Mittellinie abwenden



X Im Mittelpunkt halten. Grüßen
Bahn am langen Zügel verlassen



Begriffserklärung

Innere Hand/äußere Hand: Die innere Hand ist die Seite, die nach innen zeigt. Die Äußere Hand ist die Hand die zur Bande zeigt.

Handwechsel: Als Handwechsel bezeichnet man den Richtungswechsel auf der Reitbahn oder in der Reithalle.

Handgalopp ist:

Auf der rechten Hand Rechtsgalopp und auf der linken Hand Linksgalopp.

Rechtsgalopp/Linksgalopp,

Wenn du auf der Reitbahn rechtsherum reitest, also wenn die rechte Hand ins Innere der Reitbahn zeigt, kommst du zuerst mit dem rechten Bein (inneres Bein) auf. Im Linksgalopp ist das umgekehrt.

Weitere Tipps:

Auftakt: Die Begrüßung

Wie beim Pferdesport möchte unsere Richterin auch bei unserem Wettbewerb eine Begrüßung sehen. Bevor der Teilnehmer startet, stellt er sich mit seinem Hobby Horse vor den Richter und grüßt.

Gleichmäßiges Tempo, elegante Bewegungen und korrekte Galoppbewegungen

Deine Geschwindigkeit sollte stets gleichmäßig sein. Ein überhastetes Tempo sollte vermieden werden, weil dies die Eleganz und Kontrolle beeinträchtigen kann. Versuche also dich in jeder Gangart möglichst gleichmäßig fortzubewegen. Beim Dressurwettbewerb geht es nicht um Geschwindigkeit, sondern um die Eleganz. Im Gegensatz zum Zeitspringen wird beim Dressurwettbewerb auch auf den Handgalopp geachtet. Auf der rechten Hand wird im Rechtsgalopp geritten und auf der linken Hand im Linksgalopp. Bei einem Richtungswechsel sollte ein fliegender Galoppwechsel stattfinden. – Den fliegenden Galoppwechsel springt ihr gelassen in der Schwebelage, wenn ein Handwechsel erfolgt.

Zügelhaltung:

Auf eine Wertung der Zügelhaltung möchte die Richterin verzichten. Allerdings kannst du einen guten Eindruck gewinnen, wenn du die Zügelhaltung korrekt ausführst. Achte also darauf, dass du deine Zügel mit der inneren Hand hältst, während die äußere Hand den stecken hält. Bei einem Handwechsel sollte auch die Zügelhaltung unauffällig und fließend erfolgen.